



## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Kinder und Jugendliche sind ein wertvoller Teil unserer Gemeinde – und unsere gemeinsame Zukunft. Sie bringen Leben, Fragen, Ideen und Hoffnung in unsere Kirche.

Gleichzeitig stehen viele junge Menschen heute vor großen Herausforderungen:

Familiäre Belastungen, Leistungsdruck, Einsamkeit oder Orientierungslosigkeit. Gerade in solchen Zeiten braucht es Orte, an denen sie angenommen, gehört und gestärkt werden.

Unsere Gemeinde in Hösel kann dies leisten, sie bietet einen geschützten Raum für die Kinder und Jugendlichen! Unsere Stiftung für Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde Hösel stellt die tragende, finanzielle Säule für diese Arbeit dar.

Im Geiste des Evangeliums und aus christlicher Verantwortung heraus begleitet unsere Stiftung junge Menschen auf ihrem Weg. Sie ermöglicht Angebote mit christlicher Wertevermittlung, die über das Alltägliche hinausgehen. Dabei

stehen Gemeinschaft, Vertrauen, Nächstenliebe und Mitbestimmung im Mittelpunkt.

Speziell in der Kirchengemeinde Hösel gibt es den MAK, den Mitarbeitendenkreis der Jugendlichen, die in der Gemeinde wirken und bei vielen Veranstaltungen unterstützen.

Der MAK trifft sich mit der Diakonin Dana Rupieper jeden Donnerstag im Jugendkeller, um gemeinsam wertvolle Zeit miteinander zu verbringen.

Auch gestalten sie gemeinsam den Jugendgottesdienst, die Kinderbibeltage und verschiedene Freizeiten, wie zum Beispiel eine Konfirmandenfreizeit.

Daneben gibt es das Familienzentrum Clarissima, mit dem die Stiftung kooperiert. Dort werden auch viele Angebote gemacht, wie zum Beispiel die Kirchenmäuse. Das ist eine Krabbelgruppe für die Kleinsten.

Ohne eine tragende Säule wie die Stiftung würde es Kinder- und Jugendgruppen im derzeitigen Umfang in Hösel nicht geben können.

Die Stiftung für Kinder und Jugendarbeit bietet der Kirchengemeinde die Chance, diese wichtige Arbeit langfristig zu sichern und weiterzuentwickeln – unabhängig von kurzfristigen Finanzlagen oder Fördermitteln. Sie gibt Jugendlichen Raum, Glauben zu entdecken, eigene Fragen zu stellen und Kirche als lebendige Gemeinschaft zu erleben.

So trägt unsere Stiftung dazu bei, dass Kinder und Jugendliche in unserer Kirchengemeinde nicht nur betreut, sondern ernst genommen und begleitet werden – als geliebte Geschöpfe Gottes, die ihren Platz im Leben und im Glauben finden dürfen.

Insofern benötigen wir weiterhin Ihre Hilfe und Unterstützung, um die Stiftung für Kinder- und Jugendarbeit in der Kirchengemeinde Hösel am Leben zu erhalten und auch in der Zukunft weiter die tragende, finanzielle Säule für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde sein zu können.

Mit lieben Grüßen

Miriam Reek



Ohne die Stiftung wäre dieses bereichernde Wochenende nicht möglich gewesen. Daher sage ich von Herzen DANKE!

Um einen noch authentischeren Eindruck von unserer gemeinsamen Zeit zu erhalten, habe ich die Teilnehmenden gebeten, einen Satz als Resümee zu formulieren.

Hier sind die Antworten darauf:

„Mir hat das Wochenende sehr gefallen, weil ich Neues lernen durfte und wir viel Spaß hatten.“

„Das Mak-Wochenende hat uns nicht nur sehr als Teamer weiter zfortgebildet, sondern auch unsere Gemeinschaft noch einmal verstärkt.“

„Ich fand es richtig, richtig toll und wäre auf jeden Fall dabei, wenn so etwas nochmal stattfinden würde!!“

„Das MAK-WE hat mir vor Augen geführt, was wir für eine einzigartige Möglichkeit haben, schöne Erlebnisse in einer sehr tollen und bunten Gruppe zu erleben.“

„Mich hat besonders die Gruppe gefreut und dass ich einiges mehr als vorher über Teamdynamik oder Streitlösungen zwischen Teilnehmern weiß.“

„Das Wochenende hat gezeigt, wie viel Kraft in Gemeinschaft, Vertrauen und Begeisterung steckt und wie schön es ist, gemeinsam Glauben und Verantwortung zu leben.“



Es war eine intensive, warme und lehrreiche gemeinsame Zeit, die sicherlich guten Einfluss auf die kommenden Projekte in der Evangelischen Kirchengemeinde Hösel haben wird.

Dana Rupieper



### **Mit Glauben zum Ziel Fahrrad-Tour am 14. Juni 2025**

In diesem Jahr gingen 31 fahrradbegeisterte Frauen und Männer an den Start.

Das erhobene Startgeld wurde insbesondere für die Verpflegung verwendet. Alle Überschüsse und freiwillige Spenden gingen an die Stiftung Kinder- und Jugendarbeit.

So sieht das diesjährige Ergebnis aus:

Teilnehmergebühren/Spenden	3.170,00 €
Zustiftungen	100,00 €
Aufwand	<u>-855,38 €</u>
<b>Erlös</b>	<b>2.414,62 €</b>

### **Allen Teilnehmenden und Spenderinnen bzw. Spendern sei herzlich gedankt.**

Die Tour findet seit 2017 jedes Jahr statt und wird von der Stiftung Kinder- und Jugendarbeit Hösel organisiert.

Da die Radtour 2026 die zehnte sein wird, also Jubiläum feiert, wünschen sich die Radfahrerinnen und Radfahrer für nächstes Jahr eine „Tour de Ruhr“ wie in den ersten Jahren.

Die Teilnehmenden, die von der Quelle der Ruhr aus starten möchten, müssen dann per S-Bahn mit den Fahrrädern ins Sauerland fahren und in Winterberg übernachten. Samstagmorgens wird die Tour um 5.30 Uhr an der Quelle der Ruhr starten.

Termin für die nächste Tour wird voraussichtlich der 20.06.2026 sein.

Genaue Daten werden noch bekanntgegeben.

Die Arbeit der Stiftung hat den Zweck, eine aktive Jugendarbeit zu gewährleisten, die auf lebendige Weise die Werte unserer christlichen Gemeinschaft vermittelt. Wir möchten erreichen, dass die möglichst unabhängig von den sinkenden Kirchensteuereinnahmen gestaltet werden kann.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://stiftung-hoesel.de/>

## Termine und Veranstaltungen November - Dezember 2025

### Was Sie über „Erben und Vererben“ wissen sollten

Der Blick zurück auf das eigene Leben ist sehr persönlich und individuell. Oft sind es schöne Erinnerungen an Menschen, Ereignisse und Geschichten, die wir dauerhaft in uns tragen. Dinge, die geschaffen oder hart erarbeitet wurden. Manch einer denkt an seine langjährige Partnerschaft, die Kinder oder Enkel. An Begegnungen, die das Leben bereichert haben oder dies immer noch tun. Auch kleine Streiflichter wie Reisen an wunderbare Orte oder Erinnerungsstücke gehören wie bunte Puzzleteile zu dem, was die Erinnerung an das eigene Leben ausmacht.

Nach dem Blick zurück ist auch ein Blick nach vorne sinnvoll. Was bleibt, wenn man selbst nicht mehr da ist? Auch wenn das sehr nüchtern klingt: Das Beste ist, Wünsche und Vorstellungen schriftlich festzuhalten. Im Großen wie im Kleinen. Mit einem Testament können Sie alles genau festlegen. Und schon heute dafür sorgen, dass alles, was Ihnen wichtig ist, weiterwirkt. Über das eigene Leben hinaus.

Es ist nicht einfach, sich mit dem Thema „Vererben“ auseinanderzusetzen. Aber ohne Testament tritt immer die gesetzliche Erbfolge in Kraft. Was heißt das für Sie und Ihre Erben? Sollte es keine gesetzlichen Erben und kein Testament von Ihnen geben, fällt Ihr gesamtes Vermögen automatisch dem Staat zu.

Die Stiftung Kinder- und Jugendarbeit lädt ein zum Thema „Erben und Vererben“. Michael Schneider, Rechtsanwalt und zertifizierter Testamentsvollstrecker wird mit einem kurzen Vortrag ins Thema einführen.

Danach ist ausreichend Zeit, sich zu diesem Thema auszutauschen und Fragen zu stellen.

**Dienstag, den 11. November 2025 um 19 Uhr im Ev. Gemeindehaus Hösel, Bahnhofstr. 175, 40883 Ratingen**

Der Eintritt ist frei.

### LutherRatten - 40 Jahre beherzt gescherzt!

Düsseldorfs älteste Kirchenkabarettgruppe wird 40! Seit 1985 hat das Ensemble an rund 80 Orten in der Bundes- und Deutschdemokratischen Republik Pointen gegen Missstände in Kirche und Gesellschaft auf die Bühne gebracht. Die Stiftung konnte die LutherRatten für ihren Stiftungsabend am 15. November gewinnen.

In ihrem Jubiläumsprogramm erinnern sich die Alter-Egos der Ratten mit neuen Pointen, Sketchen und Liedern an alte Zeiten: Ergraut leben zwei in die Jahre gekommene Kabarettisten und ein nicht mehr frischer Frömmel im religiösen Senior\*Innenstift Archie Boomah, dem ehemaligen evangelischen Kindergarten. Der entwidmete Kirchraum ist zur Eventlocation umgebaut. Hier denken die Kabarettgreise an Zeiten, als ihre Pointen und Gebete noch halfen, die Welt zu verändern. Betreut werden sie ehrenamtlich von dem singenden Theologen Udo Hirtens. Seinen Lebensunterhalt verdient er mit ehrlicher Lifestyle-Beratung.

Als sich aus dem Himmel der heiligen Vielfaltigkeit Gott, Jahwe, Buddha, Allah, der heilige Tofu und Money-Manni in die Gefühlsduseligkeiten von Cem Pinski, Mo Ritz und Friedwart Lang einmischen, fährt der heilig-kabarettistische Geist in die alten Barden, dass sie poltern, pointieren und frohlästern in neuer Höchstform.

40 Jahre haben die Kabarettisten der LutherRatten nun Pointen zu Kreuze getragen und laden mit der Stiftung Kinder- und Jugendarbeit herzlich ein, zusammen zu feiern:

am **Samstag, dem 15. November 2025 um 17 Uhr im Ev. Gemeindehaus Hösel,**

Bahnhofstr. 175, 40883 Ratingen.

Eintrittskarten können zum Preis von 10,00 € bestellt werden unter [vorstand@stiftung-hoesel.de](mailto:vorstand@stiftung-hoesel.de) oder unter 02102 9691 – 0.

### Adventscafé im Gemeindehaus

Viele Menschen empfinden die Adventszeit als die gemüthlichste Zeit des Jahres, in der man unterhaltsame Stunden im Kreise der Familie und Freunden verbringt.

Eine Gelegenheit hierzu ist das Adventscafé im Evangelischen Gemeindehaus am

**Samstag, den 29.11.2025, 14.00 bis 17.00 Uhr.**

Die Stiftung Kinder- und Jugendarbeit lädt herzlich ein ins Foyer des Gemeindehauses. Dort gibt es Kaffee und Tee, frisch gebackene Waffeln und Kuchen – und einen Platz zum Verweilen, Reden und Kraft tanken.

Über Spenden beim Adventscafé freut sich die Stiftung. Sie unterstützen damit die Kinder- und Jugendarbeit in der Evangelischen Kirchengemeinde Hösel.

#### Impressum:

##### Herausgeber:

Stiftung „Kinder- und Jugendarbeit“ der Ev. Kirchengemeinde Hösel Bahnhofstr. 175, 40883 Ratingen;

Email: [vorstand@stiftung-hoesel.de](mailto:vorstand@stiftung-hoesel.de); Internet: [www.stiftung-hoesel.de](http://www.stiftung-hoesel.de)

Redaktion: Bärbel Fischbach, Elke Mothes; Grafik: Carolin Hetzel